

17. XII. 1915

Berliner Lebensmittelpreise.

Wir bringen im folgenden wieder eine vergleichende Uebersicht über die wichtigsten Lebensmittelpreise. Die Tabellen enthalten die in Markt angegebenen Durchschnittspreise für die Tage vom 6. bis zum 11. Dezember und vom 29. November bis zum 4. Dezember 1915 (erste und zweite Zahlenreihe) sowie vom 7. bis zum 12. Dezember 1914 (dritte Zahlenreihe).

Preise für 1 Zentner lebendes Vieh.

	11. 12.	4. 12.	12. 12.
Junge, fleischige Ochsen	72,50	72,50	49,00
Gut genährte ältere Bullen	56,00	53,50	40,00
Vollfleischige, ausgemästete Kühe	69,00	67,00	—
Jungrinder (Fresser)	45,00	43,00	—
Mittlere Mast- u. beste Saugkälber	100,50	100,00	52,50
Ältere Masthammel usw.	64,50	64,00	45,00
Vollfleischige Schweine, 200/240 Pfd.	110,00	100,00	57,50

Großhandelspreise für 1 Zentner Fleisch.

	6./11.12.	29.11./4.12.	7./12.12.
Ochsen 2. Qualität	112,50	112,50	79,50
Bullen 2. Qualität	115,00	115,00	75,00
Fette Kühe	102,50	102,50	64,00
Jungrinder (Fresser)	105,00	105,00	70,50
Mastkälber 2. Qualität	129,50	129,50	81,00
Hammel 1. Qualität	127,50	132,50	72,00
Schweine	125,50	135,00	74,00

Kleinhandelspreise für 1 Pfund Fleisch.

	6./11.12.	29.11./4.12.	7./12.12.
Rind: Keule, Oberschale, Schwanzstück	1,54	1,53	1,03
Brust	1,34	1,34	0,87
Kalb: Keule und Rücken	1,54	1,55	0,98
Brust	1,45	1,46	0,92
Hammel: Keule und Rücken	1,57	1,59	0,97
Brust und Bauch	1,47	1,48	0,86
Schwein: Rücken und Rippenspeer	1,40	1,40	0,83
Schinken, frischer	1,40	1,40	0,83
Schulterblatt und Bauch	1,40	1,40	0,82
Speck, geräuchert	2,20	2,21	1,12
Schinken, geräuchert, im Ausschnitt	3,00	3,00	1,72

Großhandelspreise für Gemüse.

Gemüseart	Verkaufseinheit	6./11.12.	29.11./4.12.	7./12.12.
Spinat	1 Zentner	16,40	17,50	11,10
Mohrrüben	"	7,70	7,90	2,50
Teltower Rübchen	"	13,50	13,50	14,00
Grünkohl	"	11,20	12,00	4,00
Rosentohl	"	32,50	36,50	18,50
Rottohl	"	9,40	9,00	3,75
Weißkohl	"	5,60	5,00	2,75
Wirsingkohl	"	8,70	8,30	4,00
Kohlrabi	1 Schock	1,00	1,10	0,80
Kohlrüben	"	6,50	6,50	4,25

Kleinhandelspreise für Butter usw.

Ware	Verkaufseinheit	6./11.12.	29.11./4.12.	7./12.12.
Butter	1 Pfund	2,55	2,55	1,69
Schweineschmalz	"	2,50	2,50	1,05
Kartoffeln	"	0,04	0,04	0,04
Eier	1 Stück	0,26	0,25	0,14

Gegenüber der Vorwoche waren nur die Bullen, Kühe und Jungrinder etwas teurer, dagegen das Hammel- und besonders das Schweinefleisch im Großhandel billiger, während die Ochsen und Schweine, das Rind- und Kalbfleisch im Großhandel sowie die Rinderbrust genau ebensoviel kosteten und die Preise für die Kälber und Hammel, für die Rinderkeule, für das Kalb- und Hammelfleisch im Kleinhandel nur geringe Venderungen aufwiesen. Im Vergleich zu derselben Woche des Jahres 1914 mußte man mehr bezahlen: 95 v. S. für den Speck, 90 v. S. für die Kälber und Schweine, 75 v. S. für das Hammelfleisch im Großhandel und für den geräucherten Schinken, 70 v. S. für das Schweinefleisch im Großhandel, für die Hammelbrust, für den frischen Schinken

und Schweinebauch, 60 v. S. für das Fleisch von fetten Kühen, für das Kalbfleisch im Großhandel, für die Kalbsbrust und Hammelkeule, 55 v. S. für das Bullenfleisch, für die Rinderbrust und Kalbskeule, rund die Hälfte für die Ochsen, für das Fleisch von Jungrindern, für die Rinderkeule und den Schweinerücken, nur ungefähr 40 v. S. für die Bullen, für die Hammel und für das Ochsenfleisch.

Von den Gemüsearten waren etwas teurer als in der Vorwoche: Rot-, Weiß- und Wirsingkohl, billiger: Spinat, Mohrrüben, Grünkohl, Rosentohl und Kohlrabi, ebensoviel kosteten: Teltower Rübchen und Kohlrüben. Die Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 210 v. S. bei den Mohrrüben, 180 v. S. beim Grünkohl, 150 v. S. beim Rottohl, 120 v. S. beim Wirsingkohl, 105 v. S. beim Weißkohl, 75 v. S. beim Rosentohl, 55 v. S. bei den Kohlrüben, 50 v. S. beim Spinat, nur 25 v. S. beim Kohlrabi. Die Teltower Rübchen waren dagegen auch in dieser Woche 4 v. S. billiger als vor einem Jahr.